

Gesellschaft für
Internationale Friedenspolitik
Verstehen & Verständigen

Kongress

Brandherd Syrien

**Akteure
Strategien
Hintergründe**

Kevork Almassian,
Prof. Dr. Tim Anderson
Charles Bausman
Schwester Hatune Dogan
Wolfgang Effenberger
Dr. Salem El-Hamid
William Engdahl
Beate Himmelstoß
Karin Leukefeld
Seyed Hedayatollah Shahrokny
Maram Susli
Willy Wimmer

am 22.-23. Oktober 2016

Kultur- und Kongresszentrum
37242 Bad Sooden-Allendorf

Die Gesellschaft für Internationale Friedenspolitik e. V. freut sich, Ihnen unsere geplante Syrien-Konferenz für den 22.-23. Oktober 2016 ankündigen zu können!

Die Gesellschaft für Internationale Friedenspolitik e. V. hat für den diesjährigen Syrien-Kongress eine Reihe von sehr kompetenten, z. T. auch international bekannten Persönlichkeiten gewinnen können!

Der Krieg in Syrien ist ein hochkomplexes Thema:

Er ist ein Ringen der Supermacht USA und ihrer Verbündeter mit dem wiedererstarkten Russland, ein Stellvertreterkrieg mit z. T. ausgeprägten geostrategischen Interessen von Mächten der Region, wie der Türkei, aber es kommen auch Methoden eines hybriden Kriegs zum Einsatz.

- Welche Rolle spielen die einzelnen Akteure?
- Welche strategischen Planungen sind bedeutsam?
- Welche energiepolitischen Interessen gibt es?
- Welche Funktionen haben der Informationskrieg und
- der Terrorismus wie der des IS?
- Wie steht es um die Christen in der Region?

Auf all diese Fragen werden wir versuchen, zusammen mit unseren Referenten eine schlüssige Antwort zu erhalten.

Die diesjährige Tagung zeichnet sich dadurch aus, dass wir mit Blick auf unsere Gastredner noch einen höheren Grad an Internationalität erreichen konnten und damit auch ein Vorhaben einlösen, was wir bereits angekündigt hatten.

Um ein Gespür für die Sichtweise anderer Länder auf den Konfliktherd Syrien zu bekommen, haben wir Persönlichkeiten eingeladen, die einen direkten Bezug zu Syrien aus eigener Anschauung haben und/oder den Blickwinkel eines anderen Landes einbringen können.

Freuen Sie sich auf eine hochspannende Konferenz, einen äußerst anregenden Gedankenaustausch im Rahmen unseres „Denkwerks“, wo Sie selbst auch vier Mal Gelegenheit haben werden, nach der Podiumsdiskussionen der Referenten diesen Fragen zu stellen. Am Ende der Tagung steht eine Pressekonferenz.

Unsere Gastredner:



Kevork Almassian

Kevork Almassian aus Aleppo, Syrien. Analyst mit Schwerpunkt Naher Osten und Internationale Beziehungen, insbesondere Geopolitik und Machtpolitik.

Abschluss an der Universität Qualamun (Syrien) in International Relations und Diplomatie. Z. Zt. Master-Studium an der griechisch-orthodoxen Universität Balamand, Libanon. Almassian arbeitet für verschiedenen TV-Programme seit neustem auch in Deutschland als Analyst und Projekt-Koordinator. Zusammenarbeit u.a. mit „German Center for Eurasian Studies“.

Almassian spricht zum Thema:

Die geopolitischen Gründe hinter dem neo-osmanischen Projekt der Türkei in Syrien. Beispiele für „soft penetration/ hard penetration“. Die besondere Bedeutung Aleppos aus militärstrategischer Sicht.



Tim Anderson

Prof. Dr. Tim Anderson lehrt an der Universität Sydney, Australien, Internationale Politik und Politische Ökonomie. Anderson hat sich intensiv mit dem Kriegsgeschehen in Syrien auseinandergesetzt: Sein Buch „The dirty War on Syria“ wird in Kürze unter dem deutschen Titel „Der Schmutzige Krieg gegen Syrien“ erscheinen. Anderson kommt zu dem Schluss, dass der Westen in Syrien seine eigenen besten Traditionen verriet: Die der Vernunft, die Beachtung ethischer Prinzipien und die Suche nach unabhängigen Beweisen.

Anderson spricht zum Thema:

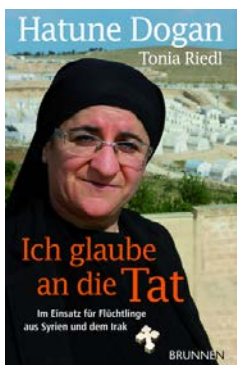
„Die Desinformationskampagne der USA und der Golfmonarchien im Krieg gegen Syrien“



Charles Bausman

Charles Bausman, Moskau, ist Gründer und Herausgeber von „Russia Insider“, einem 2014 gegründeten Nachrichtenportal, das sich eine ausgewogenere und fairere Berichterstattung über Russland zum Ziel gesetzt hat. Mittlerweile ist die Expertise von „Russia Insider“ sehr gefragt, 17 Millionen Nutzer mit Stand November 2015 und eine Vielzahl von TV-Auftritten sprechen für sich. Der gebürtige New Yorker hat deutsche Vorfahren und spricht fließend Russisch und Deutsch. Charles Bausman spricht zum Thema:

Beweggründe und Hintergründe für Russlands Eingreifen im Syrien-Krieg. Eine kritische Analyse

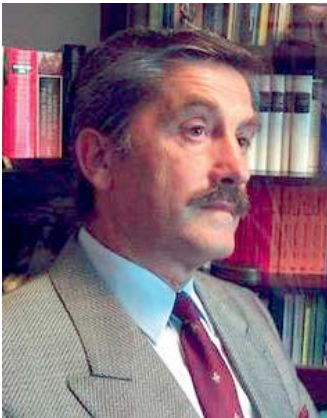


Schwester Hatune

[Schwester Hatune Dogan](#) wurde in der Südosttürkei in eine christliche, aramäischsprachige, wohlhabende Bauernfamilie geboren. 1985 erhielt ihr Vater Morddrohungen muslimischer Nachbarn. Hatune Dogan kam mit 15 Jahren mit ihrer Familie als Flüchtling nach Deutschland. Nach Eintritt in einen syrisch-orthodoxen Orden ließ sie sich zur Krankenschwester, Psychotherapeutin und Seelsorgerin ausbilden, studiert Theologie und Geschichte, macht ihr Referendariat zur Gymnasiallehrerin und bereitet ihre Promotion vor. Dann jedoch wurde sie in Indien schockartig mit dem Elend der Armen konfrontiert und gründete in der Folge die Hatune Foundation, die mittlerweile mehr als 5000 ehrenamtliche Mitarbeiter in vielen Ländern hat. Hatune Dogan besitzt die deutsche Staatsangehörigkeit und erhielt 2010 für ihre Arbeit das Bundesverdienstkreuz. Ihr Leben stellte sie unter den Satz „*Wahrlich ich sage euch: Was ihr getan habt einem unter diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan*“ (Matt. 25,40). Obwohl sie unzählige Morddrohungen erhielt, reist sie immer wieder unerschrocken in die Länder des Nahen Ostens (Irak, Jordanien, Syrien) um vor Ort vor allem missbrauchten Mädchen und Frauen zu helfen. Dabei hilft sie unabhängig vom Glauben z. B. auch jesidischen Opfern des IS. Sie dokumentierte während ihrer Reisen immer wieder die erschreckenden Verfolgungen, die Christen in dieser Region erleiden.

Schwester Hatune spricht zum Thema:

Die Lage der Christen in Syrien und dem Irak.



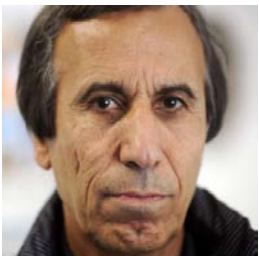
Wolfgang Effenberger

[Wolfgang Effenberger](#), München, ist Gründungsmitglied der Gesellschaft für Internationale Friedenspolitik. Er setzt sich seit langem kritisch mit amerikanischer Geopolitik auseinander und ist Autor mehrerer einschlägiger Werke (u.a. „Pax Americana“ (2004), „Pfeiler der US-Macht“ (2005), „Das amerikanische Jahrhundert“ (Teil 1: Die verborgenen Seiten des Kalten Krieges; Teil 2: Wiederkehr des Geo-Imperialismus) (2011), und mit Willy Wimmer „Wiederkehr der Hasardeure“ (2014).

Wolfgang Effenberger wird unsere Konferenz auf eine solide historische Grundlage stellen:

Er spricht zu dem Thema:

Das Sykes-Picot-Abkommen 1916 – Markstein der westlichen Willkür in Nahost und seine Folgen.



Dr. Salem El-Hamid

[Dr. Salem-El-Hamid](#) ist in Deir-Ezzor, Syrien geboren und kam nach einem Medizinstudium 1974 nach Deutschland im Rahmen seiner Fortbildung zum Facharzt. Heute arbeitet er als Chefarzt einer Kinderklinik bei Köln. Er ist langjähriger Generalsekretär der Deutsch-Syrischen Gesellschaft. In dieser Funktion setzte er sich aktiv für den kulturellen und den wissenschaftlichen Austausch beider Länder ein und ist ein gefragter Interviewpartner in den Medien. Dr. El-Hamid ist ein genauer Kenner der Verhältnisse sowohl in Syrien als auch der politischen Befindlichkeiten in Deutschland.

Dr. Salem El-Hamid spricht zum Thema:

Die syrische Tragödie aus der Sicht eines „deutschen“ Syrsers.



F. William Engdahl

Der in Texas geborene Deutsch-Amerikaner [F. William Engdahl](#) studierte Ingenieurwissenschaft, Wirtschaftswissenschaften und Jura mit Abschlüssen in Princeton und Stockholm und ist ein international bekannter wissenschaftlicher Buchautor und Analyst. Er arbeitet zu den verschiedensten Aspekten internationaler Öl-, Energie- und Wirtschaftspolitik und veröffentlicht in zahlreichen Medien. Einem großen Publikum wurde er bekannt über seine Bestseller „Mit der Ölwanne zur Weltmacht. Der Weg zur neuen Weltordnung (2006), „Saat der Zerstörung. Die dunkle Seite der Gen-Manipulation“ (2006) oder „China in Gefahr. Wie die angloamerikanische Elite die neue eurasische Großmacht ausschalten will“ (2014).

F. William Engdahl spricht zum Thema:

Syrien und der Energie-Krieg im Großraum Nahost



Beate Himmelstoß

Beate Himmelstoß, München, studierte Philosophie, Theaterwissenschaft und Neuere Deutsche Literatur und nahm zusätzlich Schauspiel-, Gesangs- und Tanzunterricht. Seit 1986 ist sie eine bekannte künstlerische Stimme des Bayerischen Rundfunks. Zusammen mit Dr. Hermann Schlüter nahm sie das Hörbuch „Arthur Schopenhauer“ mit den wichtigsten Texten und Gedanken des Philosophen auf 4 CDs auf. Ende 2012 übernahm Beate Himmelstoß zusammen mit Hellmut und Renate Bölling die Leitung des Philosophischen Cafés in Starnberg. Die Philosophin ist Gründungsmitglied der Gesellschaft für Internationale Friedenspolitik und wird mit **„Immanuel Kants Schrift zum Ewigen Friede und die Verantwortungsethik des Deutschen Idealismus“**

für einen philosophischer Ausklang unseres Kongresses sorgen.



Karin Leukefeld

Karin Leukefeld studierte Ethnologie, Islam- und Politikwissenschaften. Seit dem Jahre 2000 berichtet sie als freie Journalistin aus dem Nahen – und Mittleren Osten für Tages- und Wochenzeitungen sowie für Hörfunk und Fernsehen. Eine Dokumentation des Bayerische Fernsehen „Leiser Tod im Garten Eden“ (2014) zeigt sie die grauenhaften Folgen des Einsatzes von abgereicherter Uranmunition in den Irakkriegen 1991 und 2003. Karin Leukefeld ist als einzige deutsche Auslandskorrespondentin in Damaskus akkreditiert und kennt wie Wenige das Land und seine Menschen. Sie verbringt regelmäßig die Hälfte des Jahres in Syrien. *„Bis vor wenigen Jahren war Syrien ein aufstrebendes Land. Heute ist es weitgehend zerstört. Nach vier Jahren Krieg haben Millionen Menschen alles verloren, die Gesellschaft ist tief gespalten“*, schreibt sie.

K. Leukefeld veröffentlichte 2016 die Bücher „Flächenbrand: Syrien, Irak, die Arabische Welt und der Islamische Staat“ und „Syrien zwischen Schatten und Licht: Menschen erzählen von ihrem zerrissenen Land“. Wir haben auf unserer Tagung die Gelegenheit diese mutige Journalistin und Buchautorin und ihre Einschätzung der syrischen Tragödie aus erster Hand kennenzulernen!

Karin Leukefeld spricht zum Thema:

Gibt es noch eine Hoffnung für Syrien und sein Volk?



Seyed Hedayatollah Shahrokny

[Seyed Hedayatollah Shahrokny](#), Teheran, Iran, ist Chef des deutschen Programms von Pars Today, einem Radioprogramm und Nachrichtenportal. Von westlicher Seite wird immer wieder der Iran als einer der Hauptakteure in Syrien genannt. Andererseits sind Pläne zur Destabilisierung des schiitischen Halbmondes (Libanon, Syrien, Iran) durch Herausbrechen des Mittelgliedes Syrien schon seit Jahren in neokonservativen Thinktank-Kreisen eine oft erhobene Forderung. Seyed Hedayatollah Shahrokny wird einen iranischen Blick auf den Krieg in Syrien werfen.

Er spricht zum Thema:

Der Krieg in Syrien: eine iranische Perspektive



Maram Susli, Auftritt im australischen Fernsehen

[Maram Susli](#), Sydney, Australien, ist auch bekannt unter ihren Internet-Namen „Syrian Girl“, „Syrian Girl Partisan“ oder Mimi Al-Laham. Sie wurde in Damaskus, Syrien, in eine sunnitische Familie geboren und kam als Kind nach Australien, weil ihr Vater dort Arbeit als Ingenieur fand, besuchte aber bis 2010 ihre Heimat Syrien regelmäßig. Grund für die Emigration der Familie war, dass sie als „bourgeoise“ Landbesitzerfamilie galt, die nach dem Coup der Baath-Partei in Syrien 1963 enteignet wurde. Ihr Großvater war bis zu diesem Umsturz ein hochrangiges Mitglied des syrischen Militärs. In Australien studierte Maram Susli Chemie und Biophysik.

Neben ihren vielfältigen Aktivitäten im Netz ist Maram Susli eine gefragte Analytistin. Sie arbeitet u. a. für *Journal New East Outlook* und *Global Independent Analytics* und absolvierte Auftritte im australischen Fernsehen, für France 24, Russia Today und Press TV. Zusammen mit Theodore Postol und Richard Lloyd untersuchte sie den Giftgasangriff in Ghuta vom August 2013.

Maram Susli spricht über das Thema:

Die Migrationskrise aus syrischer Sicht



Willy Wimmer

[Willy Wimmer](#) ist ein deutscher Politiker und CDU-Mitglied, der 33 Jahre dem Bundestag angehörte. Zwischen 1985 und 1992 war er erst verteidigungspolitischer Sprecher der CDU/CSU, danach Parlamentarischer Staatssekretär beim Verteidigungsministerium. Von 1994 bis 2000 dann Vizepräsident der Parlamentarischen Versammlung der Organisation für Sicherheit und

Zusammenarbeit in Europa (OSZE). Wimmer ist ein fundierter Kritiker u.a. der westlichen Politik gegenüber Russland und der Nahostpolitik. 2014 schrieb er mit Wolfgang Effenberger das Buch „Wiederkehr der Hasardeure: Schattenstrategen, Kriegstreiber, stille Profiteure 1914/2014.“ Willy Wimmers Stimme wird in eine Vielzahl von Medien, Beiträgen, Interviews, Artikeln etc. gehört.

Er spricht zum Thema:

Krieg ohne Ende – Kein Ausweg?

Das Programm:

Samstag 22.10.2016

Ab 8:30 Uhr Einlass

9:00 Uhr Beginn: Begrüßung der Teilnehmer

9:15 Uhr Wolfgang Effenberger:

Das Sykes-Picot-Abkommen 1916 – Markstein der westlichen Willkür in Nahost und seine Folgen

10:00 Uhr Dr. Salem El-Hamid

Die syrische Tragödie aus der Sicht eines „deutschen“ Syrers

10:45 Uhr Charles Bausman

Beweggründe und Hintergründe für Russlands Eingreifen im Syrien-Krieg. Eine kritische Analyse

Anschließend: Podiumsdiskussion mit allen Referenten.

Beantwortung von Fragen aus dem Publikum

.

13:00 Uhr Gemeinsames Mittagessen:

Buffet in der Brasserie der EKKOS-Hotels

Mittagspause

15:00 Uhr Schwester Hatune Dogan

Die Lage der Christen in Syrien und dem Irak

15:45 Uhr Karin Leukefeld

Gibt es noch eine Hoffnung für Syrien und sein Volk?

16:30 Uhr Seyed Hedayatollah Shahrokny

Der Krieg in Syrien: eine iranische Perspektive

Anschließend: Podiumsdiskussion mit allen Referenten

Beantwortung von Fragen aus dem Publikum,

18:30 Uhr Tagungsende

Gemeinsames Abendbuffet in der Brasserie des EKKOS-Hotels

Sonntag 23.10.2016

Ab 8:30 Uhr Einlass

9:00 Uhr Beginn: Begrüßung der Teilnehmer

9:15 Uhr Kevork Almassian

Die geopolitischen Gründe hinter dem neo-osmanischen Projekt der Türkei in Syrien. Beispiele für „soft penetration/ hard penetration“. Die besondere Bedeutung Aleppos aus militärstrategischer Sicht

10:00 Uhr Maram Susli:

Die Migrationskrise aus syrischer Sicht

10:45 Uhr Prof. Dr. Tim Anderson

Die Desinformationskampagne der USA und der Golfmonarchien im Krieg gegen Syrien

Anmerkung: Die Vorträge dieses Vormittags werden auf Englisch gehalten, es steht eine Übersetzung zur Verfügung

Anschließend: Podiumsdiskussion mit allen Referenten auf Englisch mit deutscher Übersetzung

Beantwortung von Fragen aus dem Publikum, englische Übersetzung.

13:00 Uhr Gemeinsames Mittagessen:

Buffet in der Brasserie der EKKOS-Hotels

Mittagspause

15:00 Uhr F. William Engdahl
Syrien und der Energie-Krieg im Großraum Nahost

15:45 Willy Wimmer
Krieg ohne Ende – Kein Ausweg?

16:00 Uhr Beate Himmelstoß: Philosophischer Ausklang der Tagung
**„Immanuel Kants Schrift zum Ewigen Friede und die Verantwortungsethik des Deutschen Idealismus“
Syrien und der Energie-Krieg im Großraum Nahost**

Anschließend: Abschließende Podiumsdiskussion mit allen Referenten
Beantwortung von Fragen aus dem Publikum
Pressekonferenz

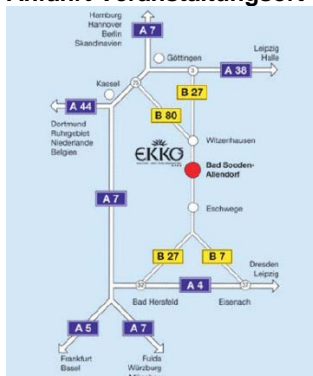
18:30 Uhr Tagungsende
Gemeinsames Abendbuffet in der Brasserie des EKKOS-Hotels

Organisatorisches:

Wann: 22.-23. Oktober 2015

Wo: Kultur- und Kongresszentrum,
Saal Mozart, Nähe Ekkos-Hotel
Kurzentrum
Brunnenplatz 1
37242 Bad Sooden-Allendorf

Anfahrt Veranstaltungsort



Konferenz Eintrittspreise:

Frühbucher-Rabatt Bei Anmeldung bis 15.8.2016	Rabatt für Mitglieder der GIF in Kombination mit Frühbucherrabatt bei Anmeldung bis 15.8.2016	Rabatt für Mitglieder der GIF bei Anmeldung nach dem 15.8.2016	Eintritt Normal bei Anmeldung nach dem 15.8.2016	Eintritt für Schüler und Studenten
Eintritt + 4 x Buffet* Gesamtpreis 164,- Euro	Eintritt + 4x Buffet Gesamtpreis 134,- Euro	Eintritt + 4 x Buffet Gesamtpreis 164,- Euro	Eintritt + 4 x Buffet Gesamtpreis:194,- Euro	Ein ermäßigter Rabatt wird in persönlicher Rücksprache mit uns fallweise gewährt
Eintritt 3 x Buffet Gesamtpreis 144,- Euro (für diejenigen, die am Sonntag Abend schon abreisen)	Eintritt + 3 x Buffet Gesamtpreis 114,- Euro (für diejenigen, die am Sonntag Abend schon abreisen müssen)	Eintritt + 3 x Buffet Gesamtpreis 144,- Euro (für diejenigen, die am Sonntag Abend schon abreisen)	Eintritt + 3 x Buffet Gesamtpreis:174,- Euro (für diejenigen, die am Sonntag Abend schon abreisen müssen)	

müssen)		müssen)		
---------	--	---------	--	--

*In allen Buffets sind keine Getränke enthalten: Diese sind von den Teilnehmern selbst abzurechnen
Getränke während der Tagung sind frei und stehen unbegrenzt zur Verfügung (Kaffee, Tee, Mineralwasser und Apfelsaftschorle).

Anmeldung & Zahlung:

Zentrale Friedenspolitik, Hubertusstr. 30, 37269 Eschwege
 E-mail: zentrale.friedenspolitik@gmx.de
 Bei Fragen: Tel. 05651-3337701 ab 20 Uhr
 Als Anmeldung gilt die Überweisung mit Namen des/der Teilnehmer
 Kontoinhaber: Zentrale Friedenspolitik
 IBAN: DE41 5225 0030 0000 0767 29
 BIC: HELADEF1ESW (Für Überweisungen aus dem Ausland).
 Sparkasse Werra-Meißner
 Nach Eingang der Zahlung wird Ihnen eine persönliche Eintrittskarte zugeschickt.
Einzelne Vorträge oder Tage können nicht gebucht werden.

Übernachtung:

Die Übernachtung(en) sind selbst und direkt beim EKKOS-Hotel zu buchen (falls gewünscht):
 Tel. +49 (0) 5652-5876-4000.
 Das EKKOS-Hotel hat uns für **die Tagungsteilnehmer** einen **Sonderpreis** gewährt: 69,- Euro EZ (statt 79,-) pro Nacht und 109,- Euro DZ pro Nacht (statt 124), inklusive Vital-Frühstück, kostenfreie WLAN-Nutzung und kostenfreie Nutzung des Soft-Wellness Bereiches mit finnischen Sauna.
 Nicht enthalten im Preis ist die Benutzung der Hoteltiefgarage.

Der Sonderpreis des EKKOS-Hotels gilt auch noch vor und nach der Tagung für alle Kongress-Teilnehmer, die einen Kurzurlaub in der wunderschönen Umgebung anhängen möchten oder etwas früher anreisen. Voraussetzung für Gewährung die Sonderpreise ist eine Anmeldung bis zum 15. August 2016! Danach gilt der höhere Normalpreis!

Wir weisen insbesondere auf die Werrataltherme mit der Saline in Gelnähe vom Tagungsort hin (bis 22:00 Uhr geöffnet!) und auf vielfältige Ausflugsziele in unmittelbarer Umgebung (Schloss Rothenstein, Burg Ludwigstein, Burg Hanstein, der Hohe Meißner) und die vielen Fachwerkstädte in nahen Umkreis Bad Sooden-Allendorfs, z. B. Hannoversch-Münden (Wo Werra sich und Fulda küssen...)

Zusätzliche Hinweise:

Die Veranstaltung wird professionell mit Video aufgenommen. Ein Büchertisch wird die Bücher der Referenten zum Kauf bereithalten. Presseakkreditierungen werden nur nach Absprache ausgegeben.

